

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	25.06.2019

Sachstand zur Kunst und Museumsbibliothek

Anfrage der CDU Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 26.03.2019 (AN/436/2019 zur Kunst und Museumsbibliothek (KMB))

Es wurden folgende Fragen gestellt:

1. Wie ist der derzeitige Sachstand zur Situation der KMB?
2. Es gibt Hinweise, dass die Räume der KMB am Kattenbug 18-24 langfristig nicht gesichert sind – wie ist hier der Sachstand – und welche Planungen gibt es dazu seitens der Verwaltung?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1) Zur letzten Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 07.05.2019 hatten Herr Dr. Neuhausen, Direktor der Universitäts- und Stadtbibliothek, gemeinsam mit Frau Dr. Purpus, Direktorin der KMB, einen mündlichen Vortrag zum Stand der Kooperation der KMB mit der Universitäts- und Stadtbibliothek gehalten.

In der weiteren Erörterung hatte die Verwaltung dargelegt, dass die Universität von der ursprünglich vereinbarten Personalübernahme abgerückt ist und stattdessen eine Personalkostenerstattung angeboten hat. Eine solche Erstattung wiederum ist aus steuerrechtlichen Gesichtspunkten problembehaftet. Die Verwaltung arbeitet an Lösungsmöglichkeiten und unter Beratung externer Gutachter. Hiernach wird den politischen Gremien eine entsprechende Beschlussvorlage unterbreitet. Dies wird aller Voraussicht nach zur Sitzung im Oktober 2019 der Fall sein.

Zu 2) Die KMB ist seit Jahrzehnten gemeinsam mit dem Rheinischen Bildarchiv im Mietobjekt Kattenbug 2 und Kattenbug 18-24 in der Innenstadt untergebracht. Die Vermietungsgesellschaft des Gebäudekomplexes hat den Mietvertrag zwar noch nicht gekündigt, jedoch bereits mitgeteilt, dass mit einer Beendigung des Mietverhältnisses zum 31.12.2020 ernsthaft zu rechnen ist, weil das Gebäude sodann generalsaniert werden soll.

Daher wird die Kulturverwaltung gemeinsam mit der Gebäudewirtschaft nach einer Neuunterbringung suchen. Die Verwaltung wird über die weitere Entwicklung berichten.

Gez. Laugwitz-Aulbach